

The Broken Heart

Die Legende der Krieger

Von -BlackRoseNici-

Kapitel 4: Juli

Etwas wackelig auf den Beinen, erhob sich Sora vom Steinboden und klopfte sich den Staub, von seiner Kleidung. Er blickte vor sich und erblickte die junge Frau, die vor ihm auf den Boden lag. Ein rötlicher Umhang umschlang ihren Körper und verdeckte ihr Gesicht.

Sora streifte seine Hand an der Hose ab und hielt sie der Fremden hin. „Tut mir Leid. Es war meine Schuld. Bist du in Ordnung?“ Die Fremde schaute zu Sora hinauf und schwieg. Nach einem kurzen Augenblick fasste sie nach Soras Hand, der sie mühelos nach oben zerrte. Die Fremde seufzte fast lautlos auf. Sie erhob ihre Arme und schwang sich, die Kapuze vom Kopf. „Ist ja nichts passiert. Außerdem war es auch meine Schuld. War selber ganz verträumt.“

Die Fremde offenbarte ihr Gesicht und ließ ihren Blick, zu Sora wandern. Dieser musterte die Frau vor sich. Wunderschönes, leicht lockiges, braunes Haar, was ihr über die Schultern lang gewachsen war. Kristallblaue Augen, in denen man sich jederzeit verlieben könnte. Ihre Haut schneeblass und ihre Lippen Blutrot. Sora schüttelte den Kopf, um seinen Blick von ihr abzuwenden. Die junge Frau kicherte kurz auf und verdeckte ihre Lippen dabei, mit ihrer rechten Hand. Ein Lächeln umfasste ihre Lippen. „Mein Name ist Juli. Und du bist?“ Neugierig blickte sie zum Braunhaarigen Schwertkämpfer herüber, und wartet gespannt auf seine Antwort.

Sora fasste sich verlegen an den Hinterkopf und lächelt auf. „Ich heiße Sora. Tut mir Leid noch mal für vorhin. Sag mal, hast du hier vielleicht ein Mädchen und einen Jungen gesehen? Das Mädchen ist in meinem Alter und hat dunkelrote Haare. Der Freund der bei ihr ist, ist etwas Älter und einen Kopf größer als ich. Außerdem hat er noch Hellgraue Haare.“ Als er seine zwei besten Freunde beschrieb, zappelte er wie Verrückt herum. Juli schüttelte traurig den Kopf. „Nein. Tut mir Leid Sora. Ich habe hier niemanden gesehen, der deiner Beschreibung passt.“ Der Braunhaarige schaute enttäuscht zu Boden. //...Oh nein. Hoffentlich finde ich die beiden! Wir dürfen uns nicht wieder aus den Augen, verloren haben...//

Juli verschränkte ihr Arme und beobachtete Sora. Ihr kam eine Idee, welche sie gleich laut aussprach. „Wenn du deine Freunde finden willst, dann solltest du diesen Weg folgen. Ich bin mir Relativ sicher, dass die beiden auf die Gleiche Idee gekommen

sind.“ Der Auserwählte hob seinen Kopf und nickte hastig. „Ja du hast bestimmt Recht! Kairi und Riku sind bestimmt hier in der Nähe. Wenn ich also Suche, dann finde ich sie bestimmt!“ Juli nickte glücklich. „Dann würde ich aber sagen, dass du dich beeilst. Die beiden wollen schließlich nicht Ewig warten.“ Sora gab der jungen Frau Recht. „Sag mal Juli. Warum bist du hier eigentlich alleine Unterwegs? Wenn du willst kannst du mich ja Begleiten! Ich mag es nicht besonders alleine zu Reisen. Das geht den meisten so.“ Juli freute sich über das Angebot, musste jedoch höflich ablehnen. „Tut mir Leid, Sora. Ich kann dieses Angebot nicht annehmen. Trotzdem Danke, dass du es mir angeboten hast. Na ja...wer weiß? Vielleicht werde ich beim nächsten Treffen ja Annehmen. Aber...“ Die Frau schüttelte traurig den Kopf. „Geh jetzt besser. Deine Freunde warten bereits auf dich.“

Sora nickte auf und drehte sich um. Er machte wenige Schritte, als er erneut stehen blieb. „Wir sehen uns aber wieder...Stimmt doch oder Juli?“ Sobald er dies ausgesprochen hatte, drehte er sich um. Die junge Frau war verschwunden. Enttäuscht und Überrascht zugleich, ließ er seinen Blick wieder auf den Weg wandern und blickte in die weite Ferne hinaus. Ein Grinsen formte sich auf seinen Lippen. „Riku...Kairi...Haltet durch! Ich bin schon Unterwegs!“ Eilig wie er es hatte, rannte er los. Den Weg entlang zu seinen Freunden. (Hier passt die Musik vom ersten Teil perfekt dazu. Am Ende wo Sora und Co. Hinter Pluto her laufen xD)

Juli stand am Hügel und beobachtete Sora, der die Straße entlang lief. Ein Lächeln formte sich auf ihren Lippen. „Du wirst sie bald finden Sora. Schließlich sind die beiden nicht weit. Riku...und Kairi?“ Sie blickte gutmütig hinab. „Wir werden uns bestimmt bald wieder sehen Sora. Schließlich...haben wir es uns Versprochen“ Sie schlang sich die Kapuze wieder um ihren Kopf und schnipste mit den Fingern. Hinter ihr erschien ein schwarzes Loch, was den Weg ins Reich der Dunkelheit darstellte. Juli drehte sich um und schritt mit langsamen Schritten hinein. Das Tor verschwand.

Wenige Minuten waren vergangen und endlich erkannte Sora seine beiden Freunde am Horizont wieder. Sie saßen gelangweilt am Steinweg, auf einer Holzbank und unterhielten sich. Einige Meter neben ihnen stand eine graue Tür. Sora hielt wenige Meter vor ihnen an und verschnaufte kurz aus. Kairi hatte ihn bereits von weiten erkannt und erhob sich von der Bank, als er auf sie zu gelaufen war. „Sora. Ich habe mir Sorgen gemacht! Wir dachten schon, du würdest uns nicht finden.“ Riku hatte sich ebenfalls erhoben und ging auf seinen besten Freund zu. „Wurdest du auch Angegriffen?“ Der Auserwählte schaute verwirrt zu ihm hinauf. „Ihr wurdet Angegriffen?“ Kairi nickt auf. „Ja wurden wir. Es waren aber nur eine Handvoll Herzloser. Sie waren keine Gefahr für uns. Außerdem hatte ich selber nicht viel zu tun. Riku hat die meisten erledigt.“ Sora hatte auch nichts anderes erwartet. Schließlich war sein bester Freund, nicht ohne Grund ein Träger des Schlüssels. Riku stand gelassen da und schaute auf die graue Tür. Strähnen fielen Riku ins Gesicht, welche ihn jedoch nicht störten. „Da du jetzt da bist, können wir ja weiter Gehen.“ Sora und Kairi nickten auf. Mit großen Schritten gingen die drei Freunde in Richtung Tür, die sie in die nächste Welt bringen würde. Riku ging vor und drückte den Türknauf, herunter. Die verzauberte Tür öffnete sich und die Freunde, traten hinein.

